

Neunmonatsbericht

- 3 artnet AG Konzern-Zwischenlagebericht
für den Neunmonatszeitraum 2011

- 9 artnet AG Konzern-Bilanz
zum 30. September 2011 und 31. Dezember 2010

- 10 artnet AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung

- 11 artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD)
für die Neunmonatszeiträume 2011 und 2010

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (EUR)
für die Neunmonatszeiträume 2011 und 2010

- 12 artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Neunmonatszeiträume 2011 und 2010

- 13 Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss
für den Neunmonatszeitraum 2011

- 20 Gremien, Firmensitz, Geschäftsstellen
Investor Relations, Informationen zur Aktie

artnet AG Konzern-Zwischenlagebericht für den Neunmonatszeitraum 2010

Geschäftsentwicklung

Überblick über die Geschäftsentwicklung für die neun Monate zum 30. September 2011

In den ersten neun Monaten des Jahres 2011 gingen die Umsatzerlöse der Gesellschaft von EUR 10.173.000 in der Vergleichsperiode 2010 um 1,6 % auf EUR 10.009.000 zurück, stiegen jedoch in USD um 5 % von USD 13.368.000 im Jahr 2010 auf USD 14.076.000.

Die im Jahre 2008 eingeführten *artnet Auctions* sind mit einem Umsatzwachstum im Neunmonatszeitraum 2011 von 13 % in EUR (21 % in USD) von EUR 1.409.000 (USD 1.852.000) in der Vorjahresperiode auf EUR 1.589.000 (USD 2.234.000) ein wachstumsstarkes Segment.

In den ersten neun Monaten des Jahres betragen die Käufer- und Verkäuferprämien der *artnet Auctions* durchschnittlich 19 % (gegenüber 20 % im Vergleichszeitraum 2010). Der Durchschnittspreis eines über *artnet Auctions* erworbenen Kunstwerkes liegt 2011 bei rund USD 7.400 gegenüber USD 5.300 im vergangenen Jahr.

Wir glauben, dass die *artnet Auctions* erhebliche Vorteile für Einlieferer und Käufer gleichermaßen bieten, sodass *artnet Auctions* schon bald einen beträchtlichen Marktanteil im Vergleich zu unseren konventionellen Wettbewerbern besitzen wird.

artnet erwirtschaftet rund 71 % seiner Umsatzerlöse mit den Produkten *artnet Galerien*, *artnet Price Database Fine Art and Design* und *artnet Price Database Decorative Art*.

Die weit verbreitete und auf fundierten Informationen basierende *artnet Price Database* bietet zuverlässige, topaktuelle Preisinformationen, während *artnet Galerien* ungeachtet der herrschenden Marktbedingungen Auskunft über die weltweit verfügbaren Bestände gibt.

Die Umsatzerlöse von *artnet Galerien* fielen aufgrund der geringeren Anzahl von Galeriemitgliedschaften gegenüber dem 3. Quartal 2010 um EUR 292.000 (bzw. USD 50.000 oder in EUR 7 % bzw. USD 1 %). Die Mitgliedschaften der *artnet Galerien* gingen insgesamt von 2.099 am Ende des 3. Quartals 2010 auf 2.025 am Ende des 3. Quartals 2011 zurück.

Die Umsatzerlöse der *artnet Price Database* gingen um EUR 201.000 bzw. 5 % zurück, stiegen jedoch um USD 62.000 bzw. 1 %.

Die Umsätze von *artnet Advertising* stiegen um 14 % in EUR und um 22 % in USD. Der Konzern erfüllt zurzeit die 2010 mit nationalen Anzeigekunden wie Bottega Veneta, Burberry's und Volkswagen geschlossenen Verträge.

Die Umsätze im Werbebereich von *artnet Magazin* stiegen um 9 % in EUR und um 16 % in USD.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Das Betriebsergebnis fiel von EUR (71.000) (USD (93.000)) im Vergleichszeitraum 2010 um EUR 27.000 (USD 44.000) auf EUR (98.000) (USD (138.000)). Dem Konzern sind zusätzliche Kosten für die Weiterentwicklung der *artnet Auctions* sowie höhere Löhne und Gehälter entstanden.

Das Konzernergebnis fiel von EUR 213.000 (USD 280.000) im Vorjahr um EUR 369.000 (USD 499.000) auf EUR (156.000) (USD (219.000)) in 2011. Das Konzernergebnis 2010 ist auf die Wertberichtigung einer Steuerveranlagung der artnet AG für die Jahre 2001 bis 2004 zurückzuführen. Der artnet AG wurde im Juli 2010 mitgeteilt, dass die deutschen Steuerbehörden die Veranlagung nicht weiter verfolgen würden. Daraufhin wurde eine Steuerverbindlichkeit von EUR 286.000 plus Zinsen in Höhe von EUR 64.000 aufgelöst.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie betrug EUR (0,03) (USD (0,04)) im Vergleich zu EUR 0,01 (USD 0,02) im gleichen Zeitraum 2010.

Währungsumrechnung

Für die Währungsumrechnung der Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird der Durchschnittskurs für den Zeitraum bis 30. September 2011 bzw. 2010 verwendet. Für das 3. Quartal 2011 lag der Durchschnittskurs bei 0,711 Euro/US-Dollar gegenüber 0,761 Euro/US-Dollar für das 3. Quartal 2010. Der für die Bilanzumrechnung verwendete Fremdwährungskurs ist der Kurs am Periodenende. Der Stichtagskurs zum 30. September 2011 betrug 0,735 Euro/US-Dollar gegenüber 0,755 am 31. Dezember 2010.

Der artnet Konzern unterliegt Wechselkursschwankungen, da er Rechnungen in Euro, US-Dollar und Pfund Sterling fakturiert, seine Geschäftstätigkeit aber größtenteils in den USA ausübt. Der Konzern steuert dieses Wechselkursrisiko, indem er die Zahlungen seiner europäischen Kunden in Euro und Pfund Sterling entgegennimmt und mit diesen Zahlungseingängen seine in Europa ansässigen Lieferanten in derselben Währung bezahlt.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des artnet Konzerns belief sich zum 30. September 2011 auf EUR 322.000 gegenüber EUR 456.000 zum 30. September 2010. Durch eine Erhöhung der Abschreibungen sowie die Wertberichtigung einer früheren Steuerveranlagung der artnet AG für die Jahre 2001 bis 2004 ergaben sich 2010 entsprechend positive Effekte für den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des Konzerns betrug zum 30. September 2011 EUR (308.000) gegenüber EUR (132.000) zum 30. September 2010. Der Cashflow wird durch Investitionen in neue Produkte (*artnet Analytics*) belastet. Im Jahr 2011 wurden Investitionen teilweise in Form von Finanzierungsleasing durchgeführt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf EUR (120.000) zum 30. September 2011 und auf EUR (96.000) zum 30. September 2010 und umfasste Zahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen.

Insgesamt verringerten sich die liquiden Mittel von EUR 2.698.000 (USD 3.575.000) am 31. Dezember 2010 auf EUR 2.586.000 (USD 3.516.000) am 30. September 2011.

Die Anlagepolitik des Konzerns ist konservativ und orientiert sich an der kurzfristigen Finanzmittelanlage. Auf diese Weise bleiben sämtliche Bar-mittel liquide und jederzeit verfügbar. Zum 30. September 2011 belief sich die Liquidität je Aktie auf Grundlage der durchschnittlich 5.552.986 in Umlauf befindlichen Aktien auf EUR 0,47 (USD 0,63) gegenüber EUR 0,47 (USD 0,63) zum 31. Dezember 2010.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme betrug am 30. September 2011 EUR 6.722.000 (USD 9.140.000) im Vergleich zu EUR 7.111.000 (USD 9.424.000) am 31. Dezember 2010, was einem Rückgang um 5 % in EUR (bzw. 3 % in USD) entspricht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen um EUR 280.000 auf EUR 851.000 zurück (bzw. um USD 341.000 auf USD 1.157.000), was teilweise auf geringere Umsätze beim Produkt *artnet Galerien* zurückzuführen ist.

Das Anlagevermögen verringerte sich um EUR 81.000 (USD 58.000) auf EUR 1.399.000 (USD 1.902.000). Das Konzernanlagevermögen lautet vornehmlich auf US-Dollar. Ursächlich für den Rückgang waren die laufenden Abschreibungen aus den Investitionen in den Vorjahren, denen Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte sowie in Hard- und Software für die Netzwerkinfrastruktur gegenüberstanden. Es wurden im 3. Quartal 2011 Entwicklungskosten für *artnet Analytics* in Höhe von USD 374.000 aktiviert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind insgesamt von EUR 2.700.000 (USD 3.578.000) am 31. Dezember 2010 um EUR 160.000 (USD 124.000) auf EUR 2.540.000 (bzw. USD 3.454.000) gesunken.

Das Eigenkapital des artnet Konzerns belief sich zum 30. September 2011 auf EUR 4.124.000 (USD 5.608.000) gegenüber EUR 4.315.000 (USD 5.718.000) zum 31. Dezember 2010.

Die artnet Price Database ist ein immaterieller Vermögenswert, der in den letzten zwanzig Jahren durch die Erfassung von Auktionsdaten entwickelt wurde. Wenngleich er aufgrund der Bilanzierungsregeln als Vermögenswert in der Bilanz nicht voll angesetzt wurde, stellt er für den Konzern doch eine wesentliche Geschäftsgrundlage dar. Wenn eine Bilanzierung gesetzlich zulässig wäre, würden sich die Aktiva deutlich erhöhen.

Mitarbeiter

Am 30. September 2011 beschäftigte der Konzern 111 Vollzeitmitarbeiter gegenüber 107 Mitarbeitern im 3. Quartal 2010. Darüber hinaus waren zum

30. September 2011 18 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter für den artnet Konzern tätig (im 3. Quartal 2010 waren es noch 13 Teilzeitbeschäftigte). Im Vertrieb und in sonstigen Bereichen hatte der Konzern 11 freie Mitarbeiter im Vergleich zu 14 freien Mitarbeitern zum 30. September 2010.

Allgemeine Informationen und Geschäftstätigkeit

Die artnet AG ist eine Holding-Gesellschaft, deren Aktien am geregelten Markt (*Prime Standard*) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind. Ihre wesentliche Beteiligung ist die hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corporation, die 1989 in New York gegründet wurde. Die artnet AG („artnet“ oder „die Gesellschaft“) und Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“, zusammen „der artnet Konzern“ oder „Konzern“) sind unter dem Markennamen „artnet“ tätig.

Die Artnet Corp. hat zwei hundertprozentige Tochtergesellschaften. artnet UK Ltd. erbringt Dienstleistungen im Bereich Vertrieb und Kundenbetreuung in Großbritannien. artnet France sarl erfüllt die gleichen Aufgaben in Frankreich, unterhält aber darüber hinaus die Website www.artnet.fr mit einem Online-Kunstmagazin in französischer Sprache.

Die Unternehmens-Websites artnet.com, artnet.de und artnet.fr bieten einen weltweit einmaligen Marktüberblick und ziehen damit 2 Mio. einzelne Besucher (*unique visitors*) im Monat an. Dank der zeitnah bereitgestellten Informationen über den Wert von Kunstwerken sowie über Künstler, Galerien, Preisentwicklungen, Ausstellungen, Nachrichten und Rezensionen ist es für Sammler und Kunstexperten leichter, sich im Kunstmarkt zurechtzufinden.

artnet Galerien umfasst 2.025 der weltweit renommiertesten Kunstgalerien und Auktionshäuser auf fünf Kontinenten. Die Mitgliedsgalerien des Netzwerks sind in einem Verzeichnis nach Fachgebieten und Standorten zusammengefasst und repräsentieren die im Inventar befindlichen insgesamt 173.000 Werke von 35.000 Künstlern. Über *artnet Galerien* werden darüber hinaus Designobjekte sowie Kunsthandwerk und Antiquitäten aus allen Epochen, vom ersten Jahrhundert vor Christus bis heute, angeboten.

Die **artnet** Price Database ist eine topaktuelle Online-Datenbank mit mehr als 7 Millionen illustrierten Auktionsergebnissen der führenden internationalen Auktionshäuser. Sie sorgen für Preistransparenz in einem bislang verschlossenen Kunst- und Antiquitätenmarkt. Datenbank-Abonnenten erhalten Zugang zu aktuellen Ergebnissen sowie Auktionsergebnissen seit 1985. Die *artnet Price Database* – sowohl *Fine Art and Design* als auch *Decorative Art* – ist bei Gutachtern, Händlern, Auktionshäusern, Finanziers und privaten wie staatlichen Institutionen (einschließlich der US-Steuerbehörde IRS und der US-Bundespolizei FBI) sehr beliebt. Was jedoch am wichtigsten ist: sie dient privaten Sammlern als illustriertes Nachschlagewerk, mit dessen Hilfe sie den Wert ihrer Kunstwerke ermitteln und deren Aussichten bei einer

Auktion oder auf dem Händlermarkt abschätzen können. Händler und Auktionshäuser nutzen für den Verkauf wichtiger Kunstwerke auch die *Comps* (vergleichbare Auktionsergebnisse aus der *artnet Price Database Fine Art and Design*).

Die **artnet** Price Database Decorative Art enthält Auktionsresultate von Antiquitäten, Porzellan, Silber- und Glaswaren, Uhren und anderen Kunstgegenständen.

Eine Ergänzung der *artnet Fine Art and Design Price Database* ist das Produkt **artnet** Market Alert, das Abonnenten per E-Mail benachrichtigt, wenn Kunstwerke ihrer bevorzugten Künstler bei einer Auktion oder von einem der Mitglieder von artnet Galerien zum Verkauf angeboten werden.

Im Frühjahr 2008 führte artnet die **artnet** Auctions ein. Erfahrene Kunstexperten sind damit beschäftigt, umfangreiche Informationen in der Datenbank zu ordnen und Mindestgebote und Schätzungen für Kunstwerke zusammenzustellen, die in erster Linie von Mitgliedsgalerien stammen. Diese Werke werden anschließend auf der neuen Plattform artnet.com/auctions versteigert.

artnet Monografien ist eine frei zugängliche Kunstbibliothek im Internet, die in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Nachlässen, Stiftungen und Galerien entwickelt wurde. Diese ständig wachsende Quelle für Monografien von Künstlern der Moderne und Gegenwart zeichnet sich durch eine große Auswahl zeitgenössischer Werke und Biografien aus.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag kam es zu keinen berichtspflichtigen Ereignissen von wesentlicher Bedeutung.

Risiken der künftigen Entwicklung

artnet ist der Auffassung, dass sich das Risikoprofil seit dem 31. Dezember 2010 nicht verändert hat.

Ausblick

Wenngleich sich die Weltwirtschaft angesichts eines schwachen Arbeitsmarktes in den USA und der Finanzkrise in Europa sehr unsicher und besorgt zeigt, sind wir zuversichtlich, dass artnet sich im 4. Quartal diesen Jahres von der aktuellen schwachen konjunkturellen Phase erholen wird. Im September erfolgte die Markteinführung eines neuen Serviceangebots von *artnet Galerien*, das dazu beitragen wird, die Umsätze bestehender Kunden zu steigern und neue Galerien zu gewinnen. Die *artnet Price Databases (Fine Art and Design und Decorative Art)* haben ein neues Preissystem eingeführt, das bereits erste positive Ergebnisse hervorbringt.

artnet Advertising ist nach wie vor ein starkes Segment. Zahlreiche Luxusmarken wählen artnet für ihre Werbekampagnen zum Jahresende.

Nicht zuletzt sind wir der Ansicht, dass *artnet Auctions* auf ein starkes viertes Quartal hinsteuert. Wenngleich es in Zeiten finanzieller Unsicherheit nicht einfach ist, die Kunden von einem völlig neuen Auktionssystem zu überzeugen, konnte *artnet Auctions* bereits im Oktober starke Umsätze verzeichnen. Darüber hinaus fühlen wir uns bestärkt, weiter zu expandieren, indem wir kompetente Spezialisten gewinnen und uns neuen Bereichen mit Themenauktionen widmen, wie beispielsweise der kürzlich erfolgte bemerkenswerte Verkauf zeitgenössischer chinesischer Kunst oder der sehr erfolgreiche Verkauf von Pop Art.

Während erstklassige Kunstwerke in den oberen Preissegmenten noch immer hohe Geldbeträge einbringen, ist das Geschäft in vielen Galerien und Auktionshäusern ausgesprochen schwach, was sich zwangsläufig auf artnet auswirkt. Dennoch bleibt artnet ein sehr attraktives Werbemedium für Luxusmarken und das mit Abstand kostengünstigste Marketing-Tool für Galerien und Auktionshäuser, insbesondere in Krisenzeiten.

Berlin, 28. Oktober 2011



Der Vorstand
Hans Neuendorf

artnet AG Konzern-Bilanzen

zum 30. September 2011 und 31. Dezember 2010

	30.09.2011 Konsolidiert USD	31.12.2010 Konsolidiert USD	30.09.2011 Konsolidiert EUR	31.12.2010 Konsolidiert EUR
Aktiva				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Liquide Mittel	3.516.080	3.575.208	2.585.725	2.697.852
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.157.405	1.498.519	851.156	1.130.782
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	765.094	601.324	562.650	453.759
Kurzfristige Vermögenswerte Gesamt	5.438.579	5.675.051	3.999.531	4.282.393
Langfristige Vermögenswerte				
Sachanlagen	700.298	941.838	514.999	710.711
Immaterielle Vermögenswerte	1.202.186	1.019.034	884.088	768.963
Kautionsforderungen	309.853	298.468	227.866	225.224
Aktive latente Steuern	1.489.130	1.489.129	1.034.796	1.123.697
Langfristige Vermögenswerte Gesamt	3.701.467	3.748.469	2.722.059	2.828.595
Vermögenswerte Gesamt	9.140.046	9.423.520	6.721.590	7.110.988
Passiva				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	396.433	425.236	291.537	320.883
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	1.138.821	1.301.710	837.490	982.270
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	187.576	201.197	137.943	151.823
Umsatzabgrenzung	1.730.670	1.649.360	1.272.736	1.244.607
Kurzfristige Verbindlichkeiten Gesamt	3.453.500	3.577.503	2.539.706	2.699.583
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	78.408	128.384	57.661	96.879
Verbindlichkeiten Gesamt	3.531.908	3.705.887	2.597.367	2.796.462
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	5.941.512	5.941.512	5.631.067	5.631.067
Eigene Aktien	(269.241)	(269.241)	(264.425)	(264.425)
Kapitalrücklage	52.006.249	51.833.659	50.682.571	50.559.842
Verlustvortrag	(51.827.976)	(52.030.497)	(51.514.219)	(51.667.124)
Konzernergebnis	(218.917)	202.521	(155.673)	152.905
Unterschiede aus Fremdwährungsumrechnung	(23.489)	39.679	(255.098)	(97.739)
Eigenkapital Gesamt	5.608.138	5.717.633	4.124.223	4.314.526
Verbindlichkeiten und Eigenkapital Gesamt	9.140.046	9.423.520	6.721.590	7.110.988

artnet AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Neunmonatszeiträume 2011 und 2010

und für die 3. Quartale 2011 und 2010

	01.01. – 30.09.2011	01.01. – 30.09.2010	01.01. – 30.09.2011	01.01. – 30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010
	Konsolidiert USD	Konsolidiert USD	Konsolidiert EUR	Konsolidiert EUR	Konsolidiert USD	Konsolidiert USD	Konsolidiert EUR	Konsolidiert EUR
Umsatzerlöse								
artnet Galerien	5.083.104	5.133.192	3.614.595	3.906.359	1.666.522	1.674.342	1.177.206	1.274.174
artnet Price Database	4.977.285	4.915.083	3.539.347	3.740.378	1.602.097	1.620.756	1.131.488	1.233.395
artnet Auctions	2.234.476	1.851.670	1.588.936	1.409.121	696.769	540.409	491.936	411.251
artnet Advertising	1.672.192	1.374.225	1.189.096	1.045.785	519.584	442.319	366.825	336.113
artnet Magazin	108.907	93.542	77.444	71.185	38.763	23.268	27.403	18.199
Umsatzerlöse Gesamt	14.075.964	13.367.712	10.009.418	10.172.829	4.523.735	4.301.094	3.194.859	3.273.132
Umsatzkosten	6.181.326	5.766.458	4.395.541	4.388.275	2.172.805	1.920.885	1.535.862	1.461.793
Bruttoergebnis	7.894.638	7.601.254	5.613.877	5.784.554	2.350.930	2.380.209	1.658.997	1.811.339
Betriebliche Aufwendungen								
Vertrieb und Marketing	2.098.315	2.170.390	1.492.112	1.651.667	643.637	630.937	454.345	480.143
Allgemeine Verwaltungskosten	3.809.904	3.393.634	2.709.223	2.582.555	1.123.525	1.246.410	792.761	948.518
Produktentwicklung	1.951.342	2.049.892	1.387.599	1.559.968	554.753	786.902	391.273	598.832
Vergütungen aus Aktioptionen	172.590	80.499	122.729	61.260	57.901	55.598	40.910	42.310
Betriebliche Aufwendungen Gesamt	8.032.151	7.694.415	5.711.663	5.855.449	2.379.817	2.719.847	1.679.289	2.069.803
Betriebsergebnis	(137.513)	(93.161)	(97.786)	(70.895)	(28.886)	(339.638)	(20.292)	(258.465)
Zinsaufwand	(16.715)	(10.037)	(11.886)	(7.638)	(5.113)	(3.346)	(3.609)	(2.546)
Zinsertrag	13.014	107.371	9.254	81.709	2.354	92.429	1.649	70.338
Sonstige Erträge/ (Aufwendungen)	28.678	(71.687)	20.393	(54.554)	(14.468)	72.054	(10.387)	54.833
Ergebnis vor Steuern	(112.537)	(67.514)	(80.025)	(51.377)	(46.113)	(178.501)	(32.640)	(135.840)
Ertragsteuern	(106.381)	347.863	(75.648)	264.723	(50.418)	373.297	(35.916)	284.079
Konzernergebnis	(218.918)	280.349	(155.673)	213.346	(96.531)	194.796	(68.556)	148.239
Ergebnis je Aktie								
Unverwässert	(0,04)	0,02	(0,03)	0,01	(0,02)	0,02	(0,01)	0,01
Verwässert	(0,04)	0,02	(0,03)	0,01	(0,02)	0,02	(0,01)	0,01
Gewichtete Aktienanzahl								
Unverwässert	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986	5.552.986
Verwässert	5.579.986	5.552.986	5.579.986	5.552.986	5.579.986	5.552.986	5.579.986	5.552.986

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD)

für die Neunmonatszeiträume 2011 und 2010

	Gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Verlust- vortrag	Fremdwährungs- umrechnung	Summe
	Ausgegebene Aktien	Betrag					
Stand 31. Dezember 2009	5.631.067	5.941.512	51.695.464	(269.241)	(52.030.497)	(84.498)	5.252.740
Gesamtergebnis					280.349	62.481	342.830
Vergütungen aus Aktienoptionen			80.499				80.499
Stand 30. September 2010	5.631.067	5.941.512	51.775.963	(269.241)	(51.750.148)	(22.017)	5.676.069
Stand 31. Dezember 2010	5.631.067	5.941.512	51.833.659	(269.241)	(51.827.976)	39.679	5.717.633
Gesamtergebnis					(218.918)	(63.168)	(282.086)
Vergütungen aus Aktienoptionen			172.590				172.590
Stand 30. September 2011	5.631.067	5.941.512	52.006.249	(269.241)	(52.046.893)	(23.489)	5.608.138

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (EUR)

für die Neunmonatszeiträume 2011 und 2010

	Gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Verlust- vortrag	Fremdwährungs- umrechnung	Summe
	Ausgegebene Aktien	Betrag					
Stand 31. Dezember 2009	5.631.067	5.631.067	50.455.505	(264.425)	(51.667.124)	(490.186)	3.664.837
Gesamtergebnis					213.346	231.331	444.677
Vergütungen aus Aktienoptionen			61.260				61.260
Stand 30. September 2010	5.631.067	5.631.067	50.516.765	(264.425)	(51.453.778)	(258.855)	4.170.774
Stand 31. Dezember 2010	5.631.067	5.631.067	50.559.842	(264.425)	(51.514.219)	(97.739)	4.314.526
Gesamtergebnis					(155.673)	(157.359)	(313.032)
Vergütungen aus Aktienoptionen			122.729				122.729
Stand 30. September 2011	5.631.067	5.631.067	50.682.571	(264.425)	(51.669.892)	(255.098)	4.124.223

artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Neunmonatszeiträume 2011 und 2010

	30. 09. 2011 Konsolidiert USD	30. 09. 2010 Konsolidiert USD	30. 09. 2011 Konsolidiert EUR	30. 09. 2010 Konsolidiert EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				
Konzernergebnis	(218.918)	280.349	(155.673)	213.346
Überleitung des Konzernergebnisses zum Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit				
Abschreibungen	596.635	832.285	424.267	633.369
Wertberichtigungen auf/Ausbuchung von Forderungen	83.445	119.280	59.338	90.772
Nicht zahlungswirksame Vergütungen aus Aktienoptionen	172.590	80.499	122.729	61.260
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	(75.651)	89.543	(111.167)	21.646
Veränderungen bei betrieblichen Aktiva und Passiva				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257.669	(67.522)	183.228	(51.384)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(163.770)	(220.669)	(116.457)	(167.929)
Kautionen	(11.385)	3.626	(8.096)	2.759
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(28.803)	35.755	(20.482)	27.210
Sonstige Verbindlichkeiten und Steuerverbindlichkeiten	(162.889)	(417.943)	(115.830)	(292.143)
Umsatzabgrenzung	81.310	(109.280)	59.795	(83.162)
Anpassungen Gesamt	749.150	345.574	477.326	242.398
Mittelzufluss/(-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	530.233	625.923	321.652	455.744
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Investitionen in Sachanlagen	(24.396)	(66.520)	(17.348)	(50.622)
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(408.647)	(107.110)	(290.589)	(81.511)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(433.043)	(173.630)	(307.937)	(132.133)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	(168.801)	(126.210)	(120.034)	(96.045)
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(168.801)	(126.210)	(120.034)	(96.045)
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	12.483	(27.062)	(5.807)	108.657
Veränderung der liquiden Mittel	(59.128)	299.021	(112.127)	336.223
Liquide Mittel – zu Periodenbeginn	3.575.208	3.140.219	2.697.852	2.190.931
Liquide Mittel – am Periodenende	3.516.080	3.439.240	2.585.725	2.527.154

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für den Neunmonatszeitraum 2011

Unternehmensinformationen

Die artnet AG („artnet AG“ oder „die Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland. Der eingetragene Sitz der artnet AG, die 1998 nach deutschem Recht gegründet wurde, ist Oranienstraße 164, 10969 Berlin. Die artnet AG hält 100 % der Geschäftsanteile an der Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“), die ihren Geschäftssitz in New York, USA, hat und ihrerseits 100 % der Geschäftsanteile an der artnet UK Ltd. und der artnet France sarl hält. Die artnet AG, die Artnet Corp. sowie alle hundertprozentigen Tochtergesellschaften der Artnet Corp. werden gemeinsam als „Konzern“ oder „artnet Konzern“ bezeichnet. Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit stellt der Konzern Kunstsammlern, Galerien, Verlagen, Auktionshäusern und Kunstliebhabern eine Website zur Verfügung, auf der die Nutzer über Künstler recherchieren, Nachrichten aus der Kunstwelt lesen und die Kunstwerke finden können, die von Galerien auf der ganzen Welt aktuell angeboten werden. Darüber hinaus führte der Konzern 2008 die *artnet Auctions* ein, auf deren Plattform moderne und zeitgenössische Kunst, Grafiken und Fotografien renommierter Künstler versteigert werden. Der Konzern-Zwischenabschluss der artnet AG wurde am 28. Oktober 2011 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss wurde in Einklang mit den Richtlinien der International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt, die in der EU auf Zwischenabschlüsse verpflichtend anzuwenden sind. Der Zwischenabschluss entspricht insbesondere den Richtlinien über die Zwischenberichterstattung in IAS 34 und erfüllt darüber hinaus den Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – Zwischenberichterstattung sowie die §§ 37x, 37w WpHG. Dieser Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind.

Die Anwendung der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen wurde im Geschäftsjahr 2011 verpflichtend:

Standards (IFRS) or interpretations (IFRIC)	In der EU verpflichtend anzuwenden	Verabschiedung durch die Europäische Kommission
IAS 24*	Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen oder Personen	1. 1. 2011 19. 7. 2010
IAS 32*	Klassifizierung von Bezugsrechten	2. 1. 2010 23. 12. 2009
IFRS 1*	Hyperinflation	7. 1. 2011 —
IFRS 7*	Verbesserte Angaben zu Finanzinstrumenten	1. 1. 2011 —

IFRS 1*/ IFRS 7	Begrenzte Befreiung erstmaliger Anwender von Vergleichsangaben nach IFRS 7	7. 1. 2010	24. 6. 2010
IFRS 8*/ IAS 24	Geschäftssegmente	1. 1. 2011	19. 7. 2010
IFRIC 14	Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestdotierungsverpflichtungen	1. 1. 2011	20. 7. 2010
IFRIC 19	Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente	7. 1. 2010	23. 7. 2010
Verschiedene	Verbesserungen der IFRS	1. 1. 2011	—

*Amendments (Änderungen eines bestehenden Standards)

Der Konzern geht derzeit nicht davon aus, dass die Anwendung dieser Standards wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung des Konzern-Zwischenabschlusses 2011 haben wird.

Die in diesem Zwischenbericht angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der neuen oder geänderten Standards denen des letzten Konzernjahresabschlusses, wobei die Anwendung der neuen oder geänderten Standards keine Auswirkung auf den Zwischenabschluss hatte. Eine detaillierte Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze ist im Anhang zum Konzernjahresabschluss unseres Geschäftsberichts 2010 veröffentlicht.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nach Überzeugung des Vorstands alle Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. September 2011 endenden Berichtsperioden lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2011 und der Konzern-Zwischenlagebericht sind weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Die Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte auf Basis historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bilanzstichtag ist der 30. September 2011.

Berichtsperiode

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde für die Berichtsperiode vom 1. Januar 2011 bis 30. September 2011 erstellt. Das Geschäftsjahr aller Konzerngesellschaften entspricht dem Kalenderjahr.

Fremdwährungsumrechnung und Geschäftsvorfälle in Fremdwährung

Die im Konzern-Zwischenabschluss und im Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss enthaltenen Beträge werden, falls nicht anderweitig ausgewiesen, in Euro (EUR) angegeben. Die Berichtswährung ist Euro.

Die Hauptgeschäftstätigkeit des artnet Konzerns erfolgt im US-Dollar-Währungsraum. Der US-Dollar ist die funktionale Währung der operativen Konzerngesellschaft Artnet Corp. Geschäftsvorfälle, die in anderen Währungen als dem US-Dollar erfolgen, werden mit dem aktuellen Wechselkurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. An jedem Bilanzstichtag werden die monetären Posten in Fremdwährungen mit dem gültigen Stichtagskurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung werden erfolgswirksam als sonstige Erträge bzw. sonstige Aufwendungen ausgewiesen.

Im Rahmen der Konsolidierung werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt mit dem Durchschnittskurs der Rechnungsperiode. Die sich daraus ergebenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen werden innerhalb des Konzern-Eigenkapitals als separater Posten erfasst.

Für die Währungsumrechnung des artnet Konzerns sind die Wechselkursrelationen des US-Dollar (USD) zum Euro (EUR) und zum Pfund Sterling (GBP) wesentlich. Der Umrechnung lagen in den angegebenen Perioden jeweils die folgenden Wechselkurse zugrunde:

	USD in EUR		USD in GBP	
	30. 09. 2011	30. 09. 2010	30. 09. 2011	30. 09. 2010
Stichtagskurs	0,735	0,755	0,640	0,647
Periodendurchschnittskurs	0,711	0,755	0,619	0,648

Konsolidierungskreis und konsolidierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind die rechtliche Muttergesellschaft artnet AG und ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Corp. sowie deren Tochtergesellschaften einbezogen. Eine zur Einbeziehung in den Konzernabschluss führende Beherrschung liegt vor, wenn eine Konzerngesellschaft die Möglichkeit zur Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens hat, um aus dessen Tätigkeit Nutzen zu ziehen.

Die am 23. Februar 1999 erfolgte Einbringung der Anteile an der Artnet Corp. behandelte die artnet AG im Konzernabschluss in Übereinstimmung mit IFRS 3, B1 ff. als umgekehrten Unternehmenserwerb durch die Artnet Corp. (*reverse acquisition*). Die Erstkonsolidierung wurde daher so durchgeführt, dass die artnet AG als rechtlicher Erwerber auf die Tochtergesellschaft Artnet Corp. konsolidiert wurde, da diese als wirtschaftlicher Erwerber anzusehen war.

Am 1. November 2007 gründete die Artnet Corp. die hundertprozentige Tochtergesellschaft artnet UK Ltd., die als ihre Vertriebsgesellschaft in Großbritannien fungiert.

Am 3. Juli 2008 gründete die Artnet Corp. die artnet France sarl, bei der es sich um eine hundertprozentige Tochtergesellschaft handelt. Die artnet France sarl ist in Frankreich als Vertriebsgesellschaft der Artnet Corp. tätig.

Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle wesentlichen konzerninternen Geschäftsvorfälle, Bestände, Erträge und Aufwendungen eliminiert.

Gezeichnetes Kapital

Bedingtes Kapital – Anteilsbasierte Vergütung

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Juli 2009 wurde das Grundkapital durch Ausgabe von bis zu 560.000 neuen Inhaber-Stückaktien in Form von Aktienoptionen an die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft und Mitglieder der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen sowie Mitarbeiter der artnet AG oder ihrer verbundenen Unternehmen um bis zu EUR 560.000 bedingt erhöht (bedingtes Kapital 2009/I).

Die Eintragung der Satzungsänderungen in das Handelsregister, die für die Wirksamkeit dieser Beschlüsse der Hauptversammlung erforderlich ist, erfolgte am 2. Februar 2010.

Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung der artnet AG vom 15. Juli 2009 wurde der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, bis zum 14. Juli 2014 das gezeichnete Kapital durch Ausgabe von 2.800.000 neuen Inhaber-Stückaktien gegen Bar- oder Sachanlagen um bis zu EUR 2.800.000 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2009/I). Aus dem genehmigten Kapital 2009/I wurden in den Geschäftsjahren 2011 und 2010 keine Stammaktien ausgegeben.

Die Eintragung der Satzungsänderungen in das Handelsregister, die für die Wirksamkeit dieser Beschlüsse der Hauptversammlung erforderlich ist, erfolgte am 2. Februar 2010.

Eigene Aktien

Am 30. September 2011 hielt die artnet AG unverändert zum Vorjahr 78.081 eigene Aktien, was 1,4 % des Grundkapitals entspricht.

Ertragsteuern

Der laufende Ertragsteueraufwand wird für die Zwischenberichtsperiode auf Basis des für das gesamte Geschäftsjahr geschätzten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes angegeben. Aufgrund ihrer steuerlichen Verlustvorträge muss Artnet Corp. nur die US-Mindestkörperschaftsteuer zahlen.

Der Konzern prüft die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern einmal jährlich und wird diese zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 auf der Basis der dann aktuellen Unternehmensplanungen für die Geschäftsjahre 2012–2014 erneut überprüfen.

Segmentberichterstattung

Der Konzern berichtet über die Geschäftssegmente in gleicher Form, wie er diese Informationen entsprechend dem internen Berichtswesen an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat weiterleitet. Im Laufe des 1. Quartals 2011 wurde beschlossen, das *artnet Magazin* als berichtspflichtiges Segment auszuweisen. Zuvor wurden die amerikanischen, deutschen und französischen Ausgaben des *artnet Magazins* in erster Linie als Marketing-Tool betrachtet, das die Geschäftstätigkeit des Konzerns im Ganzen unterstützt. Die direkten Ausgaben des *artnet Magazins* werden nun als „Umsatzkosten“ dargestellt.

Die neue Kostenverteilungsmethode wurde zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit sowohl für 2010 als auch 2011 angewandt. Die Auswirkungen der Umgliederung betragen für 2010 EUR 823.000 (USD 1.103.000).

Die Berichterstattung des Konzerns bezieht sich auf die folgenden fünf Segmente:

- Das Segment *artnet Galerien* präsentiert die zum Verkauf stehenden Kunstwerke der Mitgliedsgalerien im Internet.
- Das Segment *artnet Price Database* umfasst alle datenbankbezogenen Produkte. Hierzu gehören die *artnet Price Database Fine Art and Design* und die *artnet Price Database Decorative Art* sowie die darauf aufbauenden Produkte *Imageless Search*, *artnet Market Alert*, *artnet Market Reports* und *artnet Monografien*.
- Das Segment *artnet Auctions* stellt eine Internet-Plattform zum Kauf und Verkauf von Kunstwerken zur Verfügung.

- Das Segment artnet Advertising erstellt Banner und nationale sowie internationale Werbung zur Wiedergabe auf der Website.
- Das Segment *artnet Magazin* erwirtschaftet zurzeit Umsatzerlöse im Werbebereich, wird jedoch zu einer eigenständigen Geschäftseinheit ausgebaut.

Die Steuerung der einzelnen Segmente durch das Management erfolgt auf Basis des Ergebnisses vor Steuern. Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen werden den berichtspflichtigen Segmenten im Wesentlichen auf der Grundlage von Mitarbeiterzahl und Umsatzerlösen je berichtspflichtiges Segment zugerechnet.

Da keine Zuordnung der Vermögenswerte und Schulden auf die berichtspflichtigen Segmente in der internen Berichterstattung erfolgt, wird auch keine Darstellung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in der Segmentberichterstattung vorgenommen.

EUR						
Periode zum 30. September 2011	artnet Galerien	artnet Price Database	artnet Auctions	artnet Advertising	artnet Magazine	Summe
Umsatzerlöse	3.614.595	3.539.347	1.588.936	1.189.096	77.444	10.009.418
Ergebnis vor Steuern	342.794	688.925	(515.480)	128.854	(725.117)	80.025)
Periode zum 30. September 2010	artnet Galerien	artnet Price Database	artnet Auctions	artnet Advertising	artnet Magazine	Summe
Umsatzerlöse	3.906.359	3.740.378	1.409.121	1.045.785	71.185	10.172.829
Ergebnis vor Steuern	297.513	942.915	(586.752)	104.173	(809.227)	51.377)

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der Berichtsperiode in Umlauf befindlichen Stammaktien.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie, mit dem Unterschied, dass sich die durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Stammaktien um die Anzahl der Aktien aus potenziellen Optionsausübungen erhöht.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie beruht auf den folgenden Daten:

	1. 1. – 30. 9. 2011	1. 1. – 30. 9. 2010
	EUR	EUR
Zähler (Ergebnis)		
Konzernergebnis der ersten neun Monate	(155.673)	213.346
Nenner (Anzahl der Aktien)		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie (ausgegeben und voll eingezahlt)	5.552.986	5.552.986
Auswirkungen der potenziell verwässernden Aktien aus Aktienoptionen	17.000	0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	5.569.986	5.552.986

Der gewichtete durchschnittliche Ausübungspreis der gewährten Aktienoptionen (EUR 4,85) ist geringer als der durchschnittliche Aktienkurs im Jahr 2011 (EUR 5,11). Folglich gibt es 17.000 verwässernde Aktien.

Mitarbeiter

Am 30. September 2011 beschäftigte der Konzern 111 Vollzeitmitarbeiter gegenüber 107 Mitarbeitern im 3. Quartal 2010. Darüber hinaus waren zum 30. September 2011 18 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter für den artnet Konzern tätig (im 3. Quartal des Vorjahres waren es noch 13 Teilzeitbeschäftigte) sowie 11 freie Mitarbeiter im Vertrieb und in sonstigen Bereichen gegenüber 14 freien Mitarbeitern zum 30. September 2010.

Schätzungen und Annahmen im Rahmen der Rechnungslegung

Zur Erstellung des Konzernabschlusses gemäß IFRS müssen Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die Höhe der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen und darüber hinaus die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Die von der Geschäftsführung vorgenommenen Schätzungen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss haben, betreffen die Aktivierung der Entwicklungskosten für das Projekt artnet Analytics, die Bewertung der Rückstellungen, die Nutzungsdauer der Gegenstände des Anlagevermögens sowie die Beurteilung der Wertberichtigungen für überfällige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Mitteilung über die Umwandlung in Namensaktien

Am 26. September 2011 wurden die 5.631.067 Stückaktien der Gesellschaft erstmals als Namensaktien an den Börsen gehandelt. Die Umwandlung führte auch zu einer Änderung der ISIN und WKN. Die Namensaktien notieren nun unter der ISIN DE000A1K0375 (vorher: DE0006909500) und der WKN A1K037 (vorher: 690950). Das Tickersymbol wurde von AYD in ART geändert.

Die Umwandlung in Namensaktien hat weder Auswirkungen auf die Aktionärsstruktur noch auf die Aktionärsrechte oder die Übertragbarkeit der Aktien. Die Aktien können nach wie vor ohne Beschränkungen gekauft und verkauft werden. Ferner entstehen durch die Umwandlung keine zusätzlichen Kosten für die Aktionäre.

Namensaktien vereinfachen die direkte und transparente Kommunikation mit den Aktionären. Durch die Eintragung im Aktienregister kann die Gesellschaft ihre Aktionäre gezielt ansprechen und einfacher über die Entwicklungen der artnet AG informieren. Darüber hinaus wird die Umwandlung in Namensaktien langfristig zu Kosteneinsparungen führen, beispielsweise durch die direkte Zustellung der Einladungen zur Hauptversammlung an die Aktionäre.

Mitteilungen über Transaktionen von Personen mit Führungsaufgaben nach § 21 WpHG

Gemäß § 15a WpHG wurde artnet am 12. Juli 2011 in Kenntnis gesetzt, dass Hannes von Goesseln, ein Mitglied des Aufsichtsrates, am 11. Juli 2011 500 Aktien zu EUR 4,695, 500 Aktien zu EUR 4,572, 263 Aktien zu EUR 4,695, teilweise mit Optionsausübung von 237 Aktien zu EUR 4,695, sowie 280 Aktien zu EUR 4,731 zu einem Durchschnittspreis von EUR 4,666/Aktie gekauft hat.

Anzahl der Aktien: 1.780 (in Worten: eintausendsiebenhundertachtzig)

Gesamtwert der gehandelten Aktien: EUR 8.305,80 (in Worten: achttausenddreihundertundfünf Euro und achtzig Cent)

Mitteilungen nach § 21 WpHG

Die Artis Partners 2X (Institutional), L.P., mit Sitz in San Francisco, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der artnet AG am 20. Oktober 2010 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und nun 3,0004 %, entsprechend 168.957 von insgesamt 5.631.067 Stimmrechten an der artnet AG, beträgt.

Die Artis Capital Management, L.P., mit Sitz in San Francisco, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der artnet AG am 13. Juli 2011 die Schwelle von 15 % der Stimmrechte überschritten hat und nun 15,13 %, entsprechend 851.770 von insgesamt 5.631.067 Stimmrechten an der artnet AG, beträgt. Die gesamten Stimmrechte von 15,13 % sind nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG unter anderem über die Artis Partners 2X (Institutional), L.P., und die Artis Partner 2X Ltd. (vormals Artis Technology 2X Ltd.) zuzurechnen.

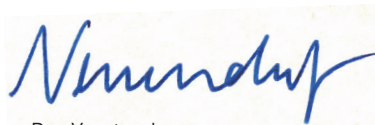
Die Artis Capital Management, Inc., mit Sitz in San Francisco, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der artnet AG am 13. Juli 2011 die Schwelle von 15 % der Stimmrechte überschritten hat und nun 15,13 %, entsprechend 851.770 von insgesamt 5.631.067 Stimmrechten an der artnet AG, beträgt. Die gesamten Stimmrechte von 15,13 % sind nach §§ 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG unter anderem über die Artis Partners 2X (Institutional), L.P., und die Artis Partner 2X Ltd. (vormals Artis Technology 2X Ltd.) zuzurechnen.

Herr Stuart L. Peterson hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der artnet AG am 13. Juli 2011 die Schwelle von 15 % der Stimmrechte überschritten hat und nun 15,13 %, entsprechend 851.770 von insgesamt 5.631.067 Stimmrechten an der artnet AG, beträgt. Die gesamten Stimmrechte von 15,13 % sind nach §§ 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG unter anderem über die Artis Partners 2X (Institutional), L.P., und die Artis Partner 2X Ltd. (vormals Artis Technology 2X Ltd.) zuzurechnen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag kam es zu keinen berichtspflichtigen Ereignissen von wesentlicher Bedeutung.

Berlin, 28. Oktober 2011



Der Vorstand
Hans Neuendorf

artnet Gremien**artnet AG**

Aufsichtsrat

John Hushon

Vorsitzender

Dr. Christian Dohm

Stellvertretender Vorsitzender

Hannes von Goesseln

Vorstand

Hans Neuendorf

*Vorstand***Artnet Worldwide Corporation**

Vorstand

Hans Neuendorf

CEO (Vorstand)

Walter Robinson

*Editor in Chief,**artnet magazine***artnet France sarl**

Geschäftsführung

Hans Neuendorf

Geschäftsführer

Unternehmensleitung

Gina Kehayoff

*Directrice Générale***artnet UK Ltd.**

Geschäftsführung

Hans Neuendorf

*Geschäftsführer***artnet** Firmensitz
und Geschäftsstellen

artnet AG

Oranienstraße 164

10969 Berlin

info@artnet.de

Tel. + 49 30 209178-0

Fax + 49 30 209178-29

Artnet Worldwide Corporation

61 Broadway, 23rd Floor

New York, NY 10006-2701

USA

info@artnet.com

Tel. + 1 212 497 9700

Fax + 1 212 497 9707

artnet France sarl

5, rue du Chevalier de Saint George

75008 Paris

Frankreich

info@artnet.fr

Tel. +33 1 42 86 67 10

Fax +33 1 42 86 10 16

artnet UK Ltd.

Morrell House

98 Curtain Road

London EC2A 3AF

Großbritannien

info@artnet.co.uk

Tel. +44 20 7729 0824

Fax +44 20 7033 9077

artnet Investor Relations
Informationen zur AktieInformationen für Investoren und den Jahresabschluss finden Sie unter www.artnet.de/ir.Weitere Anfragen können per E-Mail an ir@artnet.com oder per Post an eine unserer Geschäftsstellen gerichtet werden.Die Stammaktien von artnet AG werden am Regierten Markt (*Prime Standard*) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel ART gehandelt.Ad-hoc-Meldungen zu relevanten Unternehmensentwicklungen werden unter www.artnet.de/about/inthenewsg.asp veröffentlicht.**Wertpapier-Kenn-Nummer**

WKN A1K037

ISIN DE000A1K0375

artnet AG

Oranienstraße 164
10969 Berlin

T +49 (0)30 20 9178-0

F +49 (0)30 20 9178-29

info@artnet.de

www.artnet.de/ir